



Lärmaktionsplan - Plan erfasst nur den rollenden Verkehr

Wie sieht es mit der Lärmsituation um den ehemaligen Bahnhof für die Anwohner aus?

Die neuen Triebwagen der Bahn sind gerauschärmer als die vorherige Generation und die Bremsen quietschen weniger. Aber es bleibt das Problem mit den Bussen. Die meisten Fahrer der Linienbusse (Fa. Imfeld) sind nach zahlreichen Interventionen der Anlieger bei der zuständigen Stelle in Neustadt „vernünftiger“ geworden und lassen die Motoren nicht mehr während der gesamten Pause von 15 bis 20 Minuten laufen, sondern bemühen sich mehr oder weniger, nach ihrer Ankunft an das Abschalten der Motoren zu denken. Für die Anwohner wird der Schall der Motorengeräusche direkt in das Wohngebiet neben dem VG Rathaus weitergeleitet. Die meistens sehr alten und übergroßen Busse sind wirklich sehr störend laut, beklagen Anwohner.

Hinzu kommen die zahlreichen Reisebusse im Sommer und zu Zeiten des Weihnachtsmarktes. Fast alle Busfahrer lassen ihre Gäste auf der Westseite des Bahnhofs aussteigen und denken nicht im Geringsten daran, den Motor abzustellen. Dies bedeutet oftmals Motorengeräusche von mehreren Reisbussen plus gegebenenfalls Linienbusse von bis zu 20 Minuten gleichzeitig. Die meisten Reisebusse parken dann an einer anderen Stelle, z.B. auf der Ostseite des Bahnhofs – und: Auch da stellen sie die Motoren nicht ab. Im Übrigen wiederholt sich das Procedere, wenn die Fahrgäste wieder abgeholt werden.

Das Ordnungsamt kennt seit zwei Jahren diesen Sachverhalt. Passiert ist nichts. Entsprechende Hinweisschilder die Motoren abzustellen, fehlen. Für einen Luftkurort wie Deidesheim sind diese erhöhten Dieselausgas nicht zu tolerieren. Der dortige Aufenthaltsbereich um das alte Bahnhofsgebäude bildet eine mikroklimatische Insel mit überproportional hohen Gesundheitsrisiken.

Unabhängig vom Lärmaktionsplan wäre dies ein wichtiges politisches Thema, um das sich zu kümmern gilt. (b/red)

Wird die Appengasse neue Deidesheimer Hauptstrasse?

Der Rossmann Zufahrtsanschluss direkt von der Appengasse wird demnächst fertiggestellt sein und der Eröffnung des Drogeriemarktes scheint nichts mehr im Wege zu stehen. Ein weitere Baulücke am Bahnübergang wird derzeit mit einem Gebäude für fünf Wohnungen geschlossen . Nur der alte Wasgau-Markt dümpelt noch vor sich hin. Falls hier noch eine Lösung gefunden werden sollte, scheint die „Ablösung“ der alten Weinstrasse als Hauptader nur noch eine Frage der Zeit, zumal einige Geschäfte aufgegeben wurden. Wohin kommt die Postagentur? Wird sie wieder im Zentrum einen Standpunkt finden? Dann würden sich die Verkehrsprobleme dort nicht verringern!

Mittelhaardt Infoline



Barrierefreiheit am Gleis 2 und am Schwimmbad

Jetzt fehlt eigentlich nur noch der barrierefreie Zugang zum Rathaus der Stadt, nachdem in kurzer Zeit barrierefreie Zugänge zum Gleis zwei Richtung Bad-Dürkheim, Freinsheim und am treppenfreien Aufgangsweg zum Kiosk und zum Schwimmbad jeweils mit einem Behindertenparkplatz eingerichtet wurden. Ein Zugang zum Rathaus wäre für die „Citta slow“ ebenfalls angebracht. Als einzige Möglichkeit bliebe, über den Hintereingang eine barrierefreie Zugangsmöglichkeit zu schaffen.

Vorankündigung: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Alle zwei Jahren findet bei der SPD auf örtlicher Ebene eine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Dieses Mal sind wir in der Gaststätte „Zum Klosterstübchen“ in Niederkirchen am Freitag, den 2.11.18 um 19 Uhr. Der Ortsvereinsvorstand der SPD hat die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen auf die Zeit nach den Landtagswahlen in Bayern (14.10.) und Hessen (28.10.) gelegt. Die Vorbereitung auf die Kommunalwahlen 2019 wird der Hauptpunkt sein. Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Angebot: Tages-Ausflug mit Bus und Schiff an die Saarschleife Erste Anmeldungen sind bereits eingegangen!

Am **Mittwoch, dem 8. August um 8 Uhr 30** geht es am evangelischen Kindergarten in Meckenheim mit einem modernen Reisebus los: Unterwegs gibt es ein „zweites Frühstück, Mettlacher Abtei Bräu, 12 Uhr Mittagessen, Zeit zur freien Verfügung und/oder Besuch eines Villeroy und Boch Outlet Centers, Schifffahrt (ca. 90 Minuten) ab Mettlach zur Saarschleife und zurück. Danach Rückfahrt mit dem Bus, Ankunft ca.19 Uhr: Organisation SPD Ortsverein Meckenheim. Die Eigenbeteiligung für Bus und Schiff beträgt 27 Euro. Dieser Preis beinhaltet die Busfahrt, ein zweites Frühstück und eine Schifffahrt auf der Saarschleife, frühzeitige Anmeldung erwünscht bei Heiner Schwartz, Heerstr. 49, Meckenheim, Tel. 06326 980800 oder an achim.schulze@t-online.de;

Weitere Interessierte an der „Mittelhaardt-Infoline“?

Liebe Leserin, lieber Leser,

falls weitere Interessenten bekannt sind und die diese Infoline erhalten wollen, bitten wir um Mitteilung an die unten angegebene Email-Adresse. Mit entsprechendem Einverständnis werden wir dann die betreffende Person in die Mailing-Liste mit aufnehmen.